



Sammlung Theaterzettel

Die weiße Frau

Boieldieu, François Adrien

1871-05-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1731.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 122. Mittwoch,

17. Mai 1871.

Die weiße Frau.

Oper in drei Abtheilungen, nach Scribe übersetzt von J. A. Ritter.
Musik von Boyeldieu.

Gabesson, vormalig Haushofmeister des Grafen von Avenel	Herr Ditt.
Anna, seine Mündel	Frau Ulrich-Rohn.
Georges, ein junger englischer Offizier	*
Didson, Pächter der Grafen von Avenel	Herr Kocke.
Jenny, seine Frau	Fräul. Riesling.
Margaretha, früher Dienerin der Grafen von Avenel	Frl. Hansen.
Mac-Trton, Friedensrichter	Herr Schloffer.
Gabriel, in Didsons Diensten	Herr Fischer.

Gerichtspersonen, Pächter, Bauern, Bäuerinnen.
Die Handlung geschieht in Schottland, im Jahre 1759.

* Georges . . . Herr Florian Franke, vom Stadttheater in Zürich.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

EINTRITTS-PREISE.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre — fl. 36 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. — kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . — fl. 36 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellung an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer, Firma: J. C. Zwiäcker (Ludwigsplatz daselbst.)

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
10 " 5 " " " Frankenthal und Worms.
Nachts 12 " 25 " " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.

Im Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Theater-Nachricht.

Auf den mit dem 21. Mai beginnenden zweiten Gesamtgastspiel-Cyclus der Kgl. Bair. Kammer-sängerin, Frl. Sophie Stehle und des Kgl. Bair. Kammerjägers, Herrn Franz Nachbaur, nimmt die Hoftheaterkassa Vormerkungen auf feste Plätze entgegen. Diejenige, welche ihre früheren Vormerkungen auf die „Meistersinger“ aufrecht erhalten wollen, belieben solche sofort besätigen zu lassen.